

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Sozialausschuss, SOA/027/ IX	
<b>Sitzung am</b> : 22.03.2007	
<b>Sitzungsort</b> : Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:30 n	<b>Sitzungsende</b> : 18:55

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

<b>Genehmigt und wie folgt unterschrieben:</b>		
Vorsitzende/r	: gez.	Doris Vorpahl
Schriftführer/in	: gez.	Meike Dimmlich

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 22.03.2007

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Vorpahl, Doris**

Teilnehmer

**Algier, Ute**

**Holle, Peter**

**für Frau Lüllau**

**Schulz, Dietmar**

**Schulz, Joachim**

**für Herrn Hausmann**

**Tyedmers, Heinz-Werner**

**Wagner, Alfred L.**

**Wendland, Gisela**

**Jäger, Thomas**

**Reimann, Stefan**

**Rädiker, Klaus**

**Zibell, Hans-Joachim**

**für Herrn Döscher**

Verwaltung

**Dimmlich, Meike**

**Amt 50**

**Hanak, Lothar**

**Amt 50**

**Holstein, Michael**

**Amt 50**

**Meyer, Claudia**

**Amt 16**

## **Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Döscher, Günther**

**Hausmann, Thorsten**

**Lüllau, Erika**

## **Sonstige Teilnehmer**



4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 22.03.2007

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 07/0097**

**Mütterzentrum Norderstedt e. V. hier: Antrag auf Fördermittel für das Haushaltsjahr 2007**

**TOP 5 : B 07/0096**

**Frauenberatungsstelle und Notruf, Frauenräume e. V.  
hier: Antrag auf Fördermittel für das Haushaltsjahr 2007**

**TOP 6 : B 07/0091**

**Suchtberatungsstelle der Inneren Mission (ATS); Vertrag ab 2008**

**TOP 7 : B 07/0090**

**Suchtberatungsstelle des Sozialwerk Norderstedt e.V.; Vertrag ab 2008**

**TOP 8 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1 :**

**Gemeindeanteil an den Unterkunftskosten nach dem SGB II**

**TOP 8.2 :**

**Sozialpädagogische Betreuung in den Obdachlosenunterkünften**

**TOP 8.3 :**

**Beschlusskontrolle**

**TOP 8.4 :**

**Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS)**

**TOP 8.5 :**

**Stadtwerkespende**

**TOP 8.6 :**

**Arbeitskreis Obdach für Alle**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 9 :**

**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 22.03.2007

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Frau Vorpahl eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zwölf Mitgliedern fest.

Frau Vorpahl verpflichtet Herrn Peter Holle als neues Ausschussmitglied.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

#### **Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:**

Bei 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner anwesend.

### **TOP 4: B 07/0097 Mütterzentrum Norderstedt e. V. hier: Antrag auf Fördermittel für das Haushaltsjahr 2007**

#### **Beschluss:**

Die Stadt Norderstedt gewährt dem Mütterzentrum Norderstedt e. V. für das Haushaltsjahr 2007 einen Zuschuss in Höhe von 18.444,00 €.

Der Zuschuss wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Mittel stehen in entsprechender Höhe auf der Haushaltsstelle 4700.70720 zur Verfügung.

**Abstimmung:**

Bei 12 Ja- Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 5: B 07/0096**

**Frauenberatungsstelle und Notruf, Frauenräume e. V.  
hier: Antrag auf Fördermittel für das Haushaltsjahr 2007**

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss gewährt dem Verein „Frauenräume e. V.“ für das Projekt „Frauenberatungsstelle und Notruf“ Haushaltsmittel in Höhe von 36.000 €.

Der Zuschuss wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Gesamtfinanzierung gewährleistet ist.

Die Mittel stehen in entsprechender Höhe auf der Haushaltsstelle 4700.70720 zur Verfügung.

**Abstimmung:**

Bei 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 6: B 07/0091**

**Suchtberatungsstelle der Inneren Mission (ATS); Vertrag ab 2008**

**Beschluss**

:

Der Sozialausschuss beschließt, die bisher als freiwillige Leistung der Stadt gewährte Förderung der beiden Suchtkrankenberatungsstellen in Norderstedt in gleicher Höhe für die kommenden zwei Jahre (2008/2009) fortzuführen.

Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Verträge zu schließen.

Die erforderlichen Mittel (rund 21.000 €) sind in der Finanzplanung vorgesehen und werden für die Haushalte 2008/2009 bei der HHSt 4700.707000 eingeworben.

**Abstimmung:**

Bei 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 7: B 07/0090**

**Suchtberatungsstelle des Sozialwerk Norderstedt e.V.; Vertrag ab 2008**

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss beschließt, die bisher als freiwillige Leistung der Stadt gewährte Förderung der beiden Suchtkrankenberatungsstellen in Norderstedt in gleicher Höhe für die kommenden zwei Jahre (2008/2009) fortzuführen.

Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Verträge zu schließen.

Die erforderlichen Mittel (rund 18.000 €) sind in der Finanzplanung vorgesehen und werden für die Haushalte 2008/2009 bei der HHSt 4700.707000 eingeworben.

**Abstimmung:**

Bei 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 8:**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1:**

**Gemeindeanteil an den Unterkunftskosten nach dem SGB II**

Gesetzlich ist festgelegt, dass sich die Gemeinden mit bis zu 23 % an den örtlichen Unterkunftskosten nach dem SGB II (Arbeitsfähige) beteiligen müssen.

Das Sozialamt wurde gebeten, beim Kreis nachzufragen, ob diese Höchstquote noch gerechtfertigt ist, weil der Bund seinen Anteil erhöht und die Zahl der Bedarfsgemeinschaften gesunken ist.

Das Schreiben an den Kreis und die Antwort des Landrates sind der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Mit der heute eingegangenen Jahresabrechnung 2006 fordert der Kreis rund 35.250 € nach und setzt die Vorauszahlung 2007 auf 1.340.930 € fest.

Unser Haushaltsansatz 2007 wird damit um etwa 76.000 € überschritten.

**TOP 8.2:**

**Sozialpädagogische Betreuung in den Obdachlosenunterkünften**

Wie am 20.03.2007 im „Arbeitskreis Obdach für alle“ berichtet wurde, hat das Diakonische Werk offenbar eine geeignete Fachkraft gefunden, die zum 01.04.2007 die Arbeit im Langenharmer Weg beginnen kann.

Eine Vorstellung in der nächsten Ausschusssitzung ist geplant.

**TOP 8.3:**

**Beschlusskontrolle**

Die Liste ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Zum einzigen offenen Punkt ist zu bemerken, dass die Möglichkeiten zwischen der Ausschussvorsitzenden, der Vorsitzenden des Seniorenbeirates und der AG Heimbetreiber besprochen werden sollen.

**TOP 8.4:  
Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS)**

Herr Zibell bitte die Verwaltung zum TOP 7.5 der letzten Ausschusssitzung folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Fragen stehen seitens der „Aktion Mensch“ noch offen?
2. Trifft es zu, dass es bei der Finanzierung des Bauvorhabens (TAS) zu Schwierigkeiten gekommen ist?
3. Wenn ja, welche? Und warum ist der Sozialausschuss nicht vollständig darüber informiert worden?

**TOP 8.5:  
Stadtwerkespende**

Herr Tyedmers bittet die Verwaltung, in Erfahrung zu bringen, ob die durch die Stadtwerkespende finanzierte Bepflanzung auf dem Grundstück des Frauenhauses bereits vorgenommen wurde.

**TOP 8.6:  
Arbeitskreis Obdach für Alle**

Herr Tyedmers fragt:

Kann die Verwaltung

1. die Kosten für den Druck von 1000 Flyern auch in diesem Jahr übernehmen? Der Druck der letzten Auflage in 2005 wurde bereits von der Stadt Norderstedt übernommen; diese Auflage ist jetzt aufgebraucht. Die Verteilung der Flyer werden Mitglieder des Arbeitskreises übernehmen.
2. zukünftig als Ansprechpartner dienen und die Pflege der Daten des Flyers übernehmen ( Bereich Verwaltung Notunterkünfte) ?  
Die Daten der Beratungsstellen werden diese dann bei Änderungen mitteilen.

Hinweis der Verwaltung:

Im Ausschuss wurde bereits 1998 besprochen, dass die Stadt als Beitrag im Arbeitskreis den Versand von Einladungen, Protokollen u.a. übernimmt.  
Die Aktualisierung des Flyers erfolgt durch „Lichtblick“.